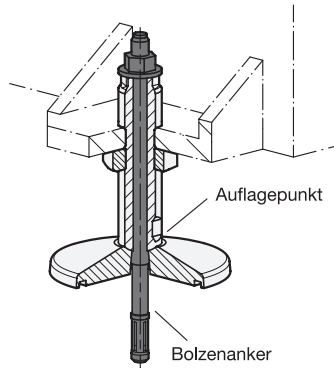


4 Form (Fußplatte)

- A ohne Gummiauflage
- B mit Gummiauflage
- C mit O-Ring

Anwendungsbeispiel



d ₁	d ₂	l ₁	d ₃ H13	l ₂ ≈	l ₃	s	SW ₁	SW ₂	Statische Belastbarkeit F in kN	
									Form A / C	Form B
80	M 20 x 1,5	60	9	27,5	15	3	16	16	40	20
100	M 24 x 2	70	11	30	17,5	4	19	19	50	30
125	M 30 x 2	90	13,5	38	21	5	24	24	80	50
160	M 36 x 2	110	17,5	45	27	6	30	30	120	70
200	M 42 x 2	125	22	55	33	8	36	36	150	110

Ausführung

Fußplatte

Stahl
kunststoffbeschichtet
schwarz, RAL 9005, strukturmatt

Spindel / Sechskantmutter ISO 8675

Stahl
verzinkt, blau passiviert

Gummiauflage eingelegt bei Form B

Acrylnitril-Butadien-Kautschuk (NBR)
• eingelegt
• schwarz
• Härte 85±5 Shore A

O-Ring bei Form C

Acrylnitril-Butadien-Kautschuk (NBR)
• eingelegt
• schwarz
• Härte 70 Shore A ≈

RoHS

Maschinenfüße GN 37 zeichnen sich durch ihre massive Bauweise und die große Variantenvielfalt aus. Sie werden vor allem an großen und schweren Anlagen und Maschinen eingesetzt. Mit der Durchgangsbohrung lassen sich die Maschinenfüße zentral am Boden befestigen und sind so für Druck- und Zugbelastungen geeignet.

Fußteller und Spindel sind nicht miteinander verbunden, beim Aufstellen zentrieren sich diese durch den Radius am Auflagepunkt selbst.

Die Form B mit Gummiauflage verhindert seitliches Verrutschen, schützt empfindliche Oberflächen und dämpft Vibrationen und Erschütterungen. Bei der Form C wird die zentrale Schraubstelle durch einen O-Ring in der Fußplatte am Boden abgedichtet. In Verbindung mit einer Auffangwanne können so z. B. Schmierstoffe nicht auslaufen und in den Untergrund gelangen.

Technische Informationen

ISO-Passungen	2391
Kunststoff-Eigenschaften	2414

Bestellbeispiel

1	d ₁
2	d ₂
3	l ₁
4	Form

GN 37-100-M24X2-70-C